

ORDEN POUR LE MÉRITE
FÜR WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE

DIE MITGLIEDER DES ORDENS

Zweiter Band

1882—1952

GEBR. MANN VERLAG · BERLIN

1892

Sir John Everett MILLAIS

Maler

Geboren am 8. Juni 1829 in Southampton.

Gestorben am 13. August 1896 in London.

Nach früherer Ausbildung in London stellte Millais mit 17 Jahren (1846) sein erstes Gemälde »Gefangennahme des Inka durch Pizarro« aus; 1847 erste Goldmedaille.

Mit Rosetti und Hunt Gründer der präraffaelitischen Bruderschaft, die sich gegen die klassizistische routinierte Malerei der Akademien wandte und Reform der Kunst unter Anschluß an die Malerei vor Raffael (des Quattrocento wie Fra Angelico) erstrebte.

Besonders bekannt, aber auch umstritten sein 1850 geschaffenes Bild »Christ in the house of his parents«. Auch als Zeichner für den Holzschnitt ist Millais bekannt, ebenso als Porträtist und Landschaftsmaler.

1885 geadelt; 1896 Präsident der Royal Academy in London als Nachfolger Sir Frederick Leightons (✠ 1888).

Aufnahme in den Orden am 31. Mai 1892.



J. H. Williams